Die Glocke Lokalsport Montag, 30. Juni 2025

38. Strenge-Cup

Sieger FC Gütersloh und SC Verl wirbeln in Orkanstärke

Langenberg (gl) Am Ende war es, wie SCV-Spieler-Mama Christina Körkemeyer befand, „nur eine blöde Ecke“, die das Finale des Strenge-Cups 2025 entschied. Weil der FC Gütersloh in der 4. Spielminute durch Jeremiah Oghien seine einzige Torchance in der zwanzigminütigen Spielzeit per Kopf im Gehäuse des SC Verl unterbrachte, und sich die Schwarz-Weißen fortan die Zähne am Gütersloher Defensivriegel ausbissen, kürte sich der Heidewald-Nachwuchs zum Sieger des 38. E-Junioren- Turniers.

Spielerschar, Trainer und die zahlreich vertretenen Eltern feierten den ersten Titelgewinn seit 2004 übermütig und ausgelassen mit erfrischenden Wasserduschen und lautstark wie die Profis mit Gesängen: „Wir gewinnen sowieso– ooohhh, Gütersloh!“.

Jugendleiter Kenan Gashi büßte im Zuge der Feierlichkeiten sogar seinen Bart ein. Das hatte der Verantwortliche vor dem Finale der drei Turniertage auf der Anlage des SV Grün-Weiß Langenberg-Benteler als Motivationsanreiz versprochen. Während das aus Tochter Dina Gashi, Shane Biddle und Eduard Latosik bestehende Trainerteam nach dem Abpfiff noch auf dem Platz vorbereitete Sieger-T-Shirts aus einer Kiste verteilte, rasierten die Spieler dem Jugendleiter den Gesichtsschmuck ab.

Mit dem FC Gütersloh und dem SC Verl trafen im Endspiel die mit weitem besten Mannschaften der drei Tage aufeinander.

Beide waren wie ein Orkan durch die Gruppenphase gefegt. Der Nachwuchs von der Poststraße mit vier Siegen und 34:0 Toren, die Heidewald-E-Jugend mit vier Siegen und 41:0 Toren. In der Endrunde leisteten sich beide in sieben Spielen bei einem Torverhältnis von 26:2 (Verl) und 23:2 (FCG) jeweils nur ein Remis. Bis zum Finale kassierten beide in elf Partien lediglich zwei Treffer. Viel mehr Augenhöhe geht nicht.

Somit war klar, dass es beim siebten Aufeinandertreffen der Dauerrivalen in den vergangenen drei Wochen auf Kleinigkeiten ankommen würde. In diesem Fall war die verwandelte Standardsituation. FCG-Coach Shane Biddle lobt sein Team deshalb für die „herausragende Leistung bis zum Schluss“. Die große Siegesfeier stieg nach der Pokalübergabe bei einem Grillfest im „Hagedorn’s“ im Heidewald.

Unvergessliche Tage für 700 Teilnehmer

Langenberg (jed) Auch Trainer Philipp Lewe vom unterlegenen Finalisten lobte die Leistungen seiner Verler Jungs: „Gefühlt spielen wir in den vergangenen drei Wochen jeden Tag gegen den FC Gütersloh. Mal schlägt dasPendel in die eine Richtung, mal in die andere. Das Tor schmerzt extrem. Aber wir sollten den tollen Turnierverlauf im Kopf behalten, nicht das Finale. Was die Jungs hier geleistet haben, war überragend. Das ist ein hervorragender Jahrgang, der hier noch mehr zusammengewachsen ist. Glückwunsch an den FCG“. Für Trainer und Team endet die Zusammenarbeit. Nach drei erfolgreichen Jahren wechselt Lewe in die C 3 des Sport-Clubs.

Im kleinen Finale um Platz drei gewann der SC Wiedenbrück II gegen Viktoria Rietberg deutlich mit 6:2. Das Endspiel angeschaut hat auch die E-Jugend von SW Marienfeld mit Trainer Dennis Will. Weil der jetzige stellvertretende Jugendleiter am Ruggebusch vor 30 Jahren selbst als kleiner Dötz mit Victoria Clarholz den Erlebnis- und Abenteuergeist des damaligen Thiel-Cups in sich aufgesogen hatte, wollte er seiner Elf primär „ein unvergesslichen Wochenende mit jeder Menge Spaß bereiten“. Für Dennis Will „geht es nicht darum, wer mehr Spiele gewinnt, sondern wer mehr Erinnerungen mit nach Hause nimmt“. Daher hatte der Trainer in der Nacht von Samstag auf Sonntag eine Nachtwanderung mit Gruselfaktor geplant. Die Müdigkeit einiger Akteure durchkreuzte das Vorhaben: Die Marienfelder waren Samstagabend vom Bolzen in der Sonne so platt, dass sie während der Verlängerung des auf Großbildleinwand übertragenen U21-Finales freiwillig zum Schlafen ins Zelt gingen. Erlebnisse und Eindrücke wie diese sind es, die dem Strenge- Cup Jahr für Jahr ihren besonderen Stempel aufdrücken und ihn für das Gros der 700 Mädchen und Jungen zu einem Höhepunkt ihrer noch jungen Karriere werden lassen. Daran kann auch „eine blöde Ecke“ nichts ändern.

Jens Dünhölter

Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.
© E. Holterdorf GmbH & Co. KG 2024

Die Glocke, Montag 30.06.2025 | Seite 2

Den Strenge-Cup 2025 dürfen sich die Talente des FC Gütersloh in den Trophäenschrank stellen. Im Finale gelang dem Heidewald-Team ein denkbar knapper 1:0-Sieg gegen den SC Verl. Fotos: Dünhölter

Mitfiebern hieß es auch im kleinen Finale, das der SC Wiedenbrück gegen Viktoria Rietberg gewann.

Einzug der Gladiatoren: In feierlichem Rahmen betraten die jungen Akteure das Spielfeld.

Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.
© E. Holterdorf GmbH & Co. KG 2024